
VW-Konzern lieferte 27 Prozent mehr vollelektrische Autos aus

Der Volkswagen Konzern hat seine Auslieferungen vollelektrischer Fahrzeuge in den ersten sechs Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 27 Prozent gesteigert. Trotz der Lieferengpässe, eines vorübergehenden Produktionsstopps in Europa und Covid- Lockdowns in China sind im ersten Halbjahr 217.100 vollelektrische Fahrzeuge (BEV) an Kunden übergeben worden, nach 170.900 im Vorjahreszeitraum. Der BEV-Anteil an den Gesamtauslieferungen erreichte 5,6 Prozent, gegenüber 3,4 Prozent im ersten Halbjahr 2021.

Bei den BEV-Auslieferungen nach Regionen lag Europa mit 128.800 Fahrzeugen (Anteil an Konzernsumme: 59 Prozent) im ersten Halbjahr weiterhin klar an der Spitze. Der zweitgrößte BEV-Markt für den Konzern war China mit 63.500 Auslieferungen (29 Prozent). Auf die USA entfielen mit 17.000 Fahrzeugen acht Prozent der weltweiten BEV-Auslieferungen des Konzerns.

Die Kernmarke Volkswagen lieferte bis Ende Juni 115.900 BEV an Kunden aus (Anteil an Konzernsumme: 53 Prozent). Es folgten Audi mit 50.000 Fahrzeugen (23 Prozent), Skoda mit 22.200 Fahrzeugen (zehn Prozent), Porsche mit 18.900 Fahrzeugen (9 Prozent) und Seat/Cupra mit 8300 Fahrzeugen (vier Prozent).

Die erfolgreichsten BEV-Modelle im ersten Halbjahr 2022 waren:
Volkswagen ID 4/ID 5 – 66.800 Fahrzeuge
Volkswagen ID 3 – 26.000 Fahrzeuge
Audi e-tron (inkl. Sportback) – 24.700 Fahrzeuge
Skoda Enyaq iV (inkl. Coupé) – 22.200 Fahrzeuge
Porsche Taycan (inkl. Cross Turismo) – 18.900 Fahrzeuge
Audi Q4 e-tron (inkl. Sportback) 18,200 units
(aum)

Bilder zum Artikel



VW ID 5 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VW
